



# TIMO & SIMONE KLINGELHÖFER

MISSIONARE DER VDM AM  
HOSPITAL DIOSPI SUYANA,  
CURAHUASI PERU



Hospital  
Diospi Suyana



RB04 / Dezember 2006

## Jahreswechsel

Nur noch einige Tage und schon müssen wir uns beim Datum schreiben erst wieder konzentrieren um auch die '07 zu treffen.

**2006:** Vorträge vorbereiten und Euch vorstellen, unsere ersten Rundbriefe schreiben, das erste Mal Peru bereisen... Ein sehr spannendes Jahr liegt hinter uns!

**2007:** Bestimmt wird es noch spannender und was würden wir dafür geben schon mal ein wenig vorausblicken zu können.

Umso wertvoller ist es für uns zu wissen: Gott hat den Vorausblick und wir dürfen ihm blind vertrauen.

*Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet. Mt.6,8b*

## Visum und Ausreise

Anfang des Monats haben wir die Unterlagen für die Beantragung unseres Visums zusammengestellt und an die Behörden in Lima weitergegeben. Hört sich ganz einfach an, doch allein bei der benötigten Farbkopie unserer Reisepässe fing es an. Eine solche darf (in Deutschland) offiziell gar nicht erstellt werden, da es sich um ein Dokument handelt. Auch meine Argumentation, es wird nunmal so verlangt, brachte nicht den nötigen Erfolg. So druckten wir kurzerhand eine selbst eingescannte Version aus und hoffen jetzt auf einen reibungslosen Ablauf. Ist das der Fall liegt in ca. 6 Wochen unser Visum zur Abholung im Generalkonsulat in Hamburg bereit.

Unser Ausreisetermin wird also endlich konkreter, doch der Zeitpunkt Ende Januar ist damit kaum noch zu realisieren. Trotzdem hoffen und beten wir weiter für eine schnelle Ausreise, um unsere Arbeit auch rechtzeitig zur Hospitaleröffnung aufnehmen zu können.

## Weihnachten in Curahuasi

Temperaturen unter null Grad, matschiger Schnee, Glatteis auf den Straßen und alle Fenster mit Lichterketten dekoriert...

Hier in Deutschland schon, aber sicher nicht in Curahuasi.

Das können die ersten 14 von insgesamt 35 Mitarbeitern, die jetzt schon vor Ort in Peru sind, bestätigen. Bei strahlendem Sonnenschein und 20°C durften sie letzte Woche die erste Weihnachtsfeier mit dem „club de niños“ erleben. Dieser Kinderclub, welchen wir bei unserer ersten Perureise schon erleben konnten, begann vor etwa 1 Jahr mit 15 Kindern. Wir freuen uns darauf dort weiter mitzuwirken und mit den Kindern zusammen zu basteln, zu spielen und ihnen von der Liebe Jesus weiterzuerzählen. Bleibt nur noch zu erwähnen das bei der Weihnachtsfeier über 700 Kinder und Eltern im Amphitheater am Hospital anwesend waren.



## Freistellung

Während Ihr diese Zeilen in den Händen haltet, liest (hoffentlich) gerade ein Mitglied der Geschäftsleitung meines (Timo) Arbeitgebers meinen Brief mit der Bitte um Freistellung für 30 Monate. Warum dieser Brief? Alle anderen Möglichkeiten wurden bis jetzt abgelehnt und es ist damit die letzte Chance eine Freistellung zu erwirken. Wenn diese nicht gewährt wird? Dann denken wir soll es wohl unsere Weg sein, uns noch mehr in Gottes Hände zu geben. Aber die Hoffnung stirbt

zuletzt und deswegen hoffen wir weiter auf eine schnelle positive Rückmeldung.

Neben dem Schreiben an Timos Firma und an Euch und sind wir fleißig dabei alle weiteren Vorbereitungen abzuschließen. Diese Woche haben wir gerade unsere erste Tollwut-Impfung bekommen. Noch zwei weitere dieser Sorte folgen nach den Feiertagen und Mitte Januar. Im Punkt Impfungen fehlt uns dann nur noch Gelbfieber, für den Fall, dass wir vor Ort doch einmal den tropischen Regenwald besuchen werden. Die ersten Kartons mit den Dingen die wir nicht mitnehmen werden, verpacken wir schon nach den Feiertagen. Andere Gegenstände wie z.B. scharfe Messer, die in Peru schlecht zu kaufen sind, haben wir uns bereits angeschafft.

## Aktion „10 / 25“

Dank euch allen sind unsere Spenden weiter gewachsen. Derzeit stehen wir bei 68% des Bedarfes, welchen wir langfristig benötigen werden. Konkret fehlen uns noch 10 Personen die bereit sind 25€ im Monat zu spenden, damit unsere Ausreise möglich wird.

## für alle zum Mitbeten

DANK:

- für unseren großen helfenden Freundeskreis
- für ein tolles Jahr 2006

BITTE:

- für die genehmigte Freistellung von Timos Arbeitgeber
- für 10 (und langfristig 30) freudige Geber ☺
- gute Verträglichkeit der Impfen

Für dieses Jahr bleibt uns nur noch Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen.

SIMONE UND TIMO

SPENDENDATEN

VDM KONTO NR. 12 577 600 VOLKSBANK STUHR BLZ 291 676 24

VERWENDUNGSZWECK: KLINGELHÖFER NR. 187



CURAHUASI, PERU